



Stadt Bern
Direktion für Bildung
Soziales und Sport

Kompetenzzentrum Arbeit KA

Berufliche Integration Personalvermittlung



Unsere Angebote für zukünftige Arbeitgeber

Arbeitspraktika zur beruflichen Qualifizierung (BIP – Berufliche Integration mit Perspektiven)

Ziel

Stellensuchende erweitern im Praktikum ihre Handlungs- und Sozialkompetenzen und verbessern so ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Leistung KA

Das KA übernimmt die Vorselektion und stellt den Betrieben eine Auswahl an Dossiers zur Verfügung. Bei Bedarf werden die Praktikant/-innen und die Betriebe begleitet.

Nutzen Betriebe

- zusätzliche kostenlose Arbeitskraft
- Steigerung des wirtschaftlichen Nutzens
- Kennenlernen eines potentiellen Mitarbeitenden

Leistung der Betriebe

- Einarbeitung der Kandidaten in die praktische Tätigkeit
- Beurteilung mittels Zwischenbericht nach drei Monaten
- Arbeitszeugnis am Ende des Praktikums

Finanzen

Die Betriebe leisten keine Lohnzahlungen. Die Stellensuchenden werden durch den Sozialdienst unterstützt.

Rechtliches

Zwischen Betrieb, Praktikant/-in und dem KA wird eine Vereinbarung abgeschlossen.



Stellenvermittlung in befristete oder unbefristete Anstellungen

Ziel

Qualifizierte Stellensuchende werden in befristete oder unbefristete Anstellungen vermittelt und finden den Einstieg in den Arbeitsmarkt.

Leistung KA

Das KA übernimmt die Vorauswahl geeigneter Personen auf Grund von Rückmeldungen aus den Praktika. Bei Bedarf werden die Arbeitnehmenden und die Betriebe bei der Einarbeitung begleitet.

Nutzen Betriebe

- Einsparung der Kosten für Inserate oder Personaldienstleister
- Einsparungen der internen personellen Ressourcen durch Vorselektion des KA
- Möglichkeit von bis zu 3 kostenlosen Testtagen zur Prüfung der Eignung des Bewerbers
- Bei Bedarf Begleitung und Unterstützung während der Startphase durch Mitarbeitende des KA
- finanzielle Entlastung während der Einarbeitungsphase durch Einarbeitungszuschuss EAZ (40 % des branchenüblichen Lohnes während 6 Monaten)

Finanzen

Die Betriebe erhalten grundsätzlich einen Einarbeitungszuschuss (EAZ) von max. 40 % des branchenüblichen Lohnes während 6 Monaten. Der EAZ kann um weitere 6 Monate verlängert werden, wenn der Arbeitnehmer über 50 Jahre alt ist oder die Einarbeitung aus anderen Gründen länger dauert.

Rechtliches

Betrieb und Arbeitnehmer/-in schliessen einen Vertrag nach OR ab. Den Einarbeitungszuschuss regelt eine Vereinbarung zwischen dem Betrieb und dem KA.



Es gibt viele Gründe, weshalb Menschen keine Arbeit finden ...

Arbeitslosigkeit kann jeden von uns treffen:

- Menschen mit wenig Berufserfahrung und geringem Ausbildungsstand
- Jugendliche die keine Lehrstelle finden.
- Berufsleute die ihre Stelle verlieren.
- Menschen, deren Biografie einen Bruch erleidet.

Der Einstieg oder Wiedereinstieg in die Arbeitswelt ist oft schwierig: Die Lehrstellen sind knapp, der Arbeitsmarkt ausgetrocknet.

Lang anhaltende Arbeitslosigkeit hat Folgen – für die Betroffenen und für die Gesellschaft. Sie führt zu sozialer Isolation und belastet das Gemeinwesen. Das muss nicht sein.

... aber es gibt keinen Grund, sie mit diesem Problem allein zu lassen.

Das Kompetenzzentrum Arbeit KA der Stadt Bern begleitet Menschen auf ihrem Weg (zurück) in die Arbeitswelt. Wir unterstützen Jugendliche mit erschwerten Startbedingungen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz und vermitteln arbeitslose Berufserfahrene in qualifizierte Jobs. Das KA unterstützt Menschen ohne Perspektive auf Integration in den Arbeitsmarkt mit Coachings, Bildungsmaßnahmen und Praktikas. Das gelingt nur mit Partnern aus der Wirtschaft. Wie sich die Unternehmen engagieren können und welchen Nutzen sie davon haben, zeigt dieser Flyer.

Gerne informieren wir Sie über die weiteren Angebote des Kompetenzzentrum Arbeit.

Kompetenzzentrum Arbeit KA
Sektion Abklärung & Arbeitsvermittlung AAV

Lorrainestrasse 52, Postfach, 3001 Bern
Telefon 031 321 62 72, Fax 031 321 62 70
kompetenzzentrum-arbeit@bern.ch
www.bern.ch/ka